

---

## GEMEINSAME PRESSEINFORMATION zur Vorankündigung

29. Januar 2024

### **Integrierte Netzplanung für das Energiesystem der Zukunft: Erste gemeinsame Marktabfrage von ÜNB und FNB startet am 7. Februar 2024**

Die ambitionierten Ziele der Klimaneutralität bis 2045 und die damit verbundene Transformation von Industrie und Energiesystem erfordern eine gemeinsam koordinierte Entwicklung der Infrastrukturen für Strom, Gas und Wasserstoff. Der umfassende Umbau der Energiewirtschaft führt zu zahlreichen neuen Projekten, Verbrauchern, Erzeugern und Speichern. Um diesen Akteuren Planungssicherheit bezüglich der zukünftigen Energieversorgung zu bieten, ist es entscheidend, dass die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) und Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) die konkreten Bedarfe der Branche kennen. Mit einer Beteiligung an der Marktabfrage unterstützen die Meldenden zudem die Planung des integrierten Energiesystems der Zukunft.

Die ÜNB und FNB setzen nun mit einer erstmalig gemeinsam durchgeführten Abfrage über die Infrastrukturbedarfe für Strom und Wasserstoff einen Meilenstein für die Sektorenkopplung. Mithilfe eigens entwickelter Web-Applikationen werden die Netzbetreiber bestehende und potenzielle Kunden nach ihren zukünftigen Bedarfen befragen. Auf Grundlage dieser Informationen können die Netzbetreiber die entsprechende Infrastruktur bedarfsgerecht entwickeln und so eine verlässliche Energieversorgung der Zukunft sicherstellen.

Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur, unterstützt die gemeinsame Marktabfrage als Genehmigungsbehörde: *„Für die Netzentwicklungsplanung in den Bereichen Strom sowie Gas und Wasserstoff ist eine möglichst genaue Prognose zukünftiger Entwicklungen die wichtigste Grundlage aussagekräftiger Ergebnisse. Die Bundesnetzagentur unterstützt die gemeinsame Abfrage der Übertragungsnetzbetreiber und Fernleitungsnetzbetreiber ausdrücklich und möchte für ein reges Feedback seitens der angesprochenen Marktteilnehmer werben. Ein über die Plattform vereinheitlichtes und kanalisiertes Melden von Projekten hilft immens, eine robuste gemeinsame Datengrundlage zu schaffen und so die Qualität und Stichhaltigkeit der Netzentwicklungsplanung weiter zu verbessern.“*

Gemäß Energiewirtschaftsgesetz tragen die ÜNB und FNB die Verantwortung für die Erstellung der Netzentwicklungspläne (NEP) für Strom sowie für Gas und Wasserstoff. Zu Beginn eines jeden NEPs werden Szenariorahmen definiert, wobei konkrete Bedarfe und nationale energie- und klimapolitische Zielsetzungen eine entscheidende Rolle spielen. In Vorbereitung auf die Erstellung der Szenariorahmen 2024 führen die ÜNB und FNB vom 7. Februar 2024 bis zum 22. März 2024 die Marktabfrage bei bestehenden und potenziellen Kunden durch.

Die Abfrage zielt darauf ab, Informationen zur zukünftigen Wasserstoffherzeugung (einschließlich Power-to-Gas-Anlagen), -speicherung und -verwendung sowie zum Stromverbrauch von Großverbrauchern (einschließlich Großbatteriespeichern) einzelner Marktteilnehmer sowie von Verteilernetzbetreibern (VNB) zu erfassen. Unter Großverbrauchern Strom verstehen die Netzbetreiber Betriebe ab einer künftigen Anschlussleistung von 10 Megawatt. Marktteilnehmer sind aufgerufen, ihre Bedarfe bis zum 22. März 2024 zu melden.

Zu Beginn der gemeinsamen Abfrageplattform am 7. Februar 2024 werden ÜNB und FNB detaillierte Informationen zur Verfügung stellen. Zusätzlich bieten ÜNB und FNB am 14. Februar um 14:00 Uhr ein gemeinsames öffentliches Webinar zur Beantwortung von Fragen der Marktteilnehmer und VNB an. Anmeldungen sind ab dem 7. Februar über die Abfrageplattform möglich.

**Kontakt:**

**FNB Gas e.V.**

Barbara Fischer, T +49 30 921 02 35 12, M +49 175 142 67 51, E [barbara.fischer@fnb-gas.de](mailto:barbara.fischer@fnb-gas.de)

**Amprion GmbH**

Joana Niggemann, T +49 231 5849 12925, M +49 152 24510928, E [joana.niggemann@amprion.net](mailto:joana.niggemann@amprion.net)

**50Hertz Transmission GmbH**

Volker Gustedt, T +49 30 5150 2878, M +49 151 5537 7634, E [Volker.Gustedt@50hertz.com](mailto:Volker.Gustedt@50hertz.com)

**TenneT TSO GmbH**

Ina-Isabelle Haffke, T +49 921 50740 4070, M +49 151 4224 6910, E [ina-isabelle.haffke@tennet.eu](mailto:ina-isabelle.haffke@tennet.eu)

**TransnetBW GmbH**

Claudia Halici, T +49 711 21858-3155, M +49 151 51770492, E [C.Halici@transnetbw.de](mailto:C.Halici@transnetbw.de)